

**INTERNATIONALE  
ARTUSGESELLSCHAFT**  
Deutsch-österreichische Sektion  
Professor Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behagel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Gießen, den 9.8.2010

Liebe Mitglieder,

Auf der letzten Mitgliederversammlung in Straßburg waren verschiedene Vorschläge für Konferenzsektionen auf der **Internationalen Artustagung in Bristol** (25. bis 30. Juli 2011), die von uns organisiert werden könnten, gemacht worden. Seitdem sind keine weiteren Sektionsvorschläge mehr bei mir eingegangen. Dürfte ich Sie daher bitten, mir bis zum **25. August 2010** Ihre Vorschläge für Vorträge (Titel, wenige Zeilen Exposé, Zuordnung zu einer Sektion) zu schicken, falls Sie in den unten genannten Sektionen referieren möchten:

- A. Spätmittelalterliche Artusromane
- B. Die Paradoxie als Erzählmittel des Artusromans
- C. Hell und dunkel, Licht und Schatten im Artusroman
- D. Stimmung(en) im Artusroman
- E. Plan B: Arthurische Ersatzhandlungen und (gescheiterte) Konfliktlösungsstrategien als Teil der Erzählstruktur.
- F. Formen der Spiritualität im Artusroman

Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Da sich in Rennes insbesondere die *germanistischen* Kollegen aus den USA und Großbritannien beklagt hatten, dass die deutschen und österreichischen Fachkollegen entweder nicht anwesend waren oder auf Englisch referiert haben, möchte ich Sie dringend dazu ermutigen, die Sprache des Fachs zu verwenden – was aber nicht gegen eine interdisziplinäre Zusammenstellung der Sektionen sprechen sollte. Die Vielsprachigkeit der Artusliteratur darf sich gerne auch in den Sprachen der Sektionen niederschlagen.

Ich werde die Vorträge dann gruppieren und die so zusammengestellten Sektionen zum 1. September an die Organisatoren in Bristol schicken. Einzelvorträge nimmt die Konferenzorganisation in Bristol noch bis 1. Oktober an; als solche kann ich später eingehende Antworten von Ihnen dann noch weiterleiten.

Herzliche, arthurische Grüße  
Ihre